

Pressemitteilung, 22. September 2021

Aktiv sein und gestalten

34. Mitgliederversammlung der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften (VDIG) e.V.

Präsidentin des Dachverbandes, Rita Marcon-Grothausmann, wird für weitere zwei im Amt bestätigt

In Präsenz fand Mitte September die 34. Mitgliederversammlung der VDIG in Bochum statt. Etwa 30 Teilnehmer, davon 17 Vertreter von VDIG-Mitgliedsgesellschaften sowie Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder kamen dafür im Fritz-Husemann-Haus in Bochum zusammen. Gabriele Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Bochum und Willi Köhne, Vorsitzender des Cicuit Bochum sprachen Grußworte aus und Axel Schäfer, MdB und Vorsitzender der deutsch-italienischen Parlamentariergruppe, hielt einen Gastvortrag.

Über drei spannende, arbeitsreiche Jahre wurde vom Verband Rechenschaft abgelegt. Denn trotz Corona-Pandemie und Lockdown hat die VDIG interessante Projekte angestoßen und organisiert, um kontinuierlich weiterhin den deutsch-italienischen Kulturaustausch aktiv zu gestalten, zu fördern und zu stärken.

Zu den erfolgreich initiierten VDIG-Projekten 2021 gehörten:

- digitaler Lesemarathon zu Dante Alighieris „Die Göttliche Komödie“
- „Treffen ohne Grenzen – Incontri senza frontiere“: Initiierung von Videokonferenzen der Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaften, der Istituti di Cultura Italo-Tedeschi ICIT oder der Associazioni Culturali Italo-Tedesche ACIT, die zusammen mit Partnern, Referenten oder Experten über bestimmte Themen zu diskutieren
- Entwicklung weiterer Ideen im Rahmen der Sprachoffensive Italienisch – *oli*, um die Sprache Italienisch wieder mehr in das Interesse der Öffentlichkeit zu rücken
- Verstärkte, engere Zusammenarbeit mit den italienischen Schwestergesellschaften

„Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, muss alles sich ändern.“ (Zitat aus „Der Leopard“ Giuseppe Tomasi di Lampedusa, Übersetzung Burkhart Kroeber, 2019)

Unter dieses Motto stellt die Präsidentin der VDIG, Rita Marcon-Grothausmann, ihre Arbeit. Dem Dachverband gehören etwa 50 Mitgliedsgesellschaften an. In ihrem Engagement an der Spitze des Verbandes will sie diesen modern und beweglich halten und aktuelle Themen in die Arbeit des Verbandes einbinden. Solche Herausforderungen machen für sie diese Arbeit attraktiv: *„Dass ich die Möglichkeit habe, Netzwerke aufzubauen und Menschen aus beiden Ländern und ganz unterschiedlichen Berufsfeldern miteinander zu verbinden. Menschen, die ähnliche*



VEREINIGUNG
DEUTSCH-ITALIENISCHER
KULTUR-GESELLSCHAFTEN E.V.

FEDERAZIONE
DELLE ASSOCIAZIONI
ITALO-TEDESCHE IN GERMANIA

Am Schloss 1
99439 Ettersburg
Telefon (03643) 80 48 88
Telefax (03643) 80 48 36

POSTANSCHRIFT:
Ernst-Kohl-Straße 23
99423 Weimar

INTERNET:
www.italien-freunde.de

E-MAIL:
info@italien-freunde.de

PRÄSIDENTIN:
Rita Marcon-Grothausmann

VIZERÄSIDENTEN:
Andreas J.G. Mickel
Flavio Venturelli

SCHATZMEISTER:
Ingrid de Meer

BEISITZER:
Stefanie Diekmann
Dörthe Klahn-Noll
Elena Orsini
Aldo Venturelli

Amtsgericht Hamburg
VR-Nr. 5606

Vorstellungen und Visionen haben und das Ziel verfolgen, den deutsch-italienischen Kulturaustausch auf allen Ebenen voran zu bringen.“

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Rita Marcon-Grothausmann in der VDIG. Seit 2012 hat sie die Präsidentschaft des Verbandes inne und wurde nun erneut von den stimmberechtigten Mitgliedern im Amt bestätigt. *„Ich habe eine tolle Mannschaft. Wir werden gemeinsam weitere Projekte entwickeln und bestehenden neue Nuancen geben, u.a. auch um den Nachwuchs für die deutsch-italienische Kulturarbeit anzusprechen und zu begeistern“*, so die VDIG-Präsidentin über die künftige Zusammenarbeit mit den weiteren Vorstandmitgliedern, die ebenfalls für die nächsten zwei Jahre gewählt wurden: Andreas J.G. Mickel – Vizepräsident, Regio-Beauftragter West; Flavio Venturelli – Vizepräsident; Ingrid de Meer – Schatzmeisterin; Dörthe Klahn-Noll – Beisitzerin, Regio-Beauftragte Nord; Elena Orsini – Beisitzerin, Regio-Beauftragte Ost; Prof. Aldo Venturelli – Beisitzer, Regio-Beauftragter Süd; Stefanie Diekmann – Beisitzerin, Sprachenbeauftragte, Öffentlichkeitsarbeit.

Das Engagement für internationale Kulturarbeit geht kontinuierlich weiter

In der neuen Legislatur des Vorstandes der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V. sollen die begonnene Arbeit weitergeführt und in jedem Fall weitere neue Impulse gesetzt werden. So sind bereits geplant ein oli-Symposium (25.09. und 30.10.2021), der Lesemarathon (03.03.2022) sowie die Deutsch-italienische Kulturbörse in Düsseldorf (10.-12.06.2022). Für Rita Marcon-Grothausmann ist ganz klar: *„Wenn wir aktiv sind und aufgeschlossen, die modernen Medien intensiv zur Kommunikation nutzen, werden wir beim internationalen Kulturaustausch viel bewegen können. Beziehungen entstehen, die uns bereichern und prägen und das nicht nur im bilateralen, sondern im europäischen Rahmen. Denn wir als VDIG sehen uns natürlich als Verfechter der europäischen Idee.“*

Informationen: www.italien-freunde.de

<p>Die VDIG eint derzeit etwa 50 regionale Deutsch-Italienische Kultur-Gesellschaften mit über 6.000 Einzelmitgliedern. Die VDIG wurde im Jahre 1953 als Dachverband von zunächst neun Mitglieds-Gesellschaften gegründet. Ziel der einzelnen Kulturgesellschaften ist die Pflege und Förderung der Völkerverständigung und der deutsch-italienischen Kulturbeziehungen. Auch die VDIG als Dachverband fühlt sich der Aufgabe verpflichtet, die deutsch-italienischen (Kultur-)Beziehungen im Rahmen der europäischen Integration zu pflegen und zu vertiefen und dabei Möglichkeiten zu Begegnungen zwischen den Menschen beider Länder zu schaffen. Die VDIG versteht sich als Interessenvertreter ihrer Mitgliedsgesellschaften nach außen, insbesondere auf zwischenstaatlicher Ebene. Enger Kontakt wird zu deutschen und italienischen Behörden und Organisationen gehalten.</p>
--

Pressekontakt: Kerstin Herrn, Tel.: 0177-2707244, presse@italien-freunde.de